

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Psalterium - Cod. Lichtenthal 37

Mittelrhein, [2. Hälfte des 13. Jh.]

Fragment: Heinrich Seuse, Hundert Betrachtungen (Anfang)

[urn:nbn:de:bsz:31-20301](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-20301)

itatis et permanentis tota
despicenda et te solum de
a et saluti feruere atque
omnia ardentem diligam gl
dore benedicta et exalte te
omniscientiam in omni tempore
ne et tremende omnipotent
uissimam ardore amenissime
uehementer in corde meo
at iugiter in eternum cor
deus meus omnium pax su
edo insatiabilis suauitas
ile gaudium omnium bonorum
finis gloriosus tibi ab eterno
tus immutabilis **S**alus impass
bilis **B**enedictio et claritas hon
o gloria ante et ultra omnium
Sic gebet spricht & soll sich
ge all des tages so er vnser
vn alle tot sind vn so
andacht vñ blozen knvwe
rechen
vñ tages andern eiste. ein
m ies tages eines ^{me} idene des
tut all vñ blozen knvwe
e an vaken st nöhrendige v
ige tñ vn vn wisch ist d
acht tñst vnbe gerechte g
etdige die gbre moiglich
int der wut gerwe
vñt **O**mes die fideles

Wer begeret künzeelichen eigentlich vñ begülich künze
betrahte nach dem müncklichen betrahte lide vnser hie
vñ xpi ande all vnser heil lit vñ sin menguelrige lide
egeret sebetrahte vñ sol dise hundert betrahtunge die hie
genomeliche stant sünd nach de sinen die iden künze
ante sint begriffen vñ lernen vñ andehlich mit hie
menien oder wie es ime all best füget alle tage vñ vñ
an vñ ze re d vñ eine ein par vñ spieche alde ein salue
na alde ein due maria da es vnser fröwe an gehöret
also vñde so eine bredier vñ gotte ze einer zit da er na
met vor eine crucifix stant vñ got inenliche klagte
mit künde betrahte nach siner marit vñ si im so bit
trahte were von dar nach hat er biz an stunde große
sten gehaben vñ wart so dar nach ab geleit. **D**
gerüge leit er vñ im selber dar nach hin zu in der
dar vñbe dz re d mēsche ime selber fonde vñfache
gerende all er dene gemüt ist. **S**o erit manvge
vñ ewige wilheit min hze ermanet dich all du na
vñ vñte naht male vñ dem berge von engeste dinc
hze vñde hin hiezende vñ dem blörige sverze. **i**
vñ vñde fündlich gewange strencklich gebunden
vñ vñde vñfüret. **ii** hie all du vñde ind naht
vñ vñde mit vñspozene vñ vñbundenē dinc schone
vñ vñde gehandelt. **iii** früge vor kaysas vñsproche
den tot für schuldig ergebe. **v** von dinc zart
vñ vñde losen hze leit an gesehen. **vi** du
vñ vñde schemlich gestellet falschlich gerüge
vñ vñde vñdampnet. **viii** ewige wilheit vñde
vñ vñde in wilen kleiden vñspozet. **x**
vñ vñde hie wart so gar leichtlich von de
vñ vñde gesellige zer füret vñ zer müster. **xii**

